



GeSuS-Workshop „Vergleichende Grammatik und Lexikologie“

05.10.2026 – 06.10.2026

Kurz nach dem Europäischen Tag der Sprachen (26. September), der seit 25 Jahren die Mehrsprachigkeit und Sprachenvielfalt fördern soll, freut sich das Seminar für Indogermanistik und Allgemeine Sprachwissenschaft der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg gemeinsam mit der GeSuS, Sie/euch zu einem zweitägigen Arbeitstreffen mit dem Schwerpunkt Sprachvergleich in Halle (Saale) begrüßen zu können. Dieser Workshop, zu dem wir hiermit herzlich einladen, findet als Ersatz für die übliche Jahrestagung statt; auf Sektionen/Arbeitskreise und Hauptvorträge werden wir daher verzichten. Trotz des kleineren Formats hoffen wir, dass das diesjährige Rahmenthema „Vergleichende Grammatik und Lexikologie“ unseren sprachwissenschaftlichen Kolleg:innen im In- und Ausland hinreichend Raum für verschiedene Ansätze des synchronen wie diachronen Sprachvergleichs aus der Perspektive unterschiedlicher Philologien bietet. Besonders willkommen sind Beiträge zu kleinen sowie außereuropäischen Sprachen und korpusbasierte Analysen. Aber auch Abstracts zu theoretischen oder methodischen Problemen ebenso wie zu (stärker) einzelsprachlichen Fragestellungen können eingereicht werden – ganz so, wie der Allgemeine Sprachwissenschaftler, Indogermanist und Typologe Hansjakob Seiler (*Relativsatz, Attribut und Apposition*, Wiesbaden, 1960, 1) zutreffend bemerkte: „[D]ie *allgemeine Sprachwissenschaft* [leistet] besonders dann *Ersprößliches*, wenn sie *konzipiert ist auf dem Boden oder dem Hintergrunde einer möglichst exakten und vollständigen Beschreibungsarbeit an einer Einzelsprache*. [...] *Die durch die deskriptive Arbeit an der Einzelsprache gewonnenen Einsichten in Strukturen können ins Allgemeine erhoben werden durch den Vergleich mit anderen Sprachen.*“

Mögliche Schwerpunktbereiche umfassen dabei unter anderem:

- Historisch-vergleichende Sprachwissenschaft
- Sprachtypologie/Universalienforschung/Arealtypologie
- (Synchrone) Kontrastive Linguistik
- (Vergleichende) Varietätenlinguistik
- Lexikologie/Phraseologie

Die Tagungssprache ist Deutsch; im Einzelfall sind auch englischsprachige Vorträge möglich. Die Präsentation erfolgt nach dem üblichen Schema (20 Minuten Vortrag + 10 Minuten Diskussion).

Die Anmeldung erfolgt über das angehängte Formular. Dieses sowie das Vortragsabstract (ca. 300 Wörter + Referenzen) können bis zum 15.05.2026 an die folgende E-Mail-Adresse gesendet werden: gesusworkshop_halle2026@gmx.de. Die Vortragenden werden bis zum 30.06.2026 verständigt.

Auch ohne Vortragsankündigung bitten wir um Anmeldung über das Anmeldeformular per E-Mail und Überweisung des Tagungsbeitrags (s.u.) bis Ende Juni 2026.

Darüber hinaus möchten wir uns nach gut geübter Praxis bereits mit denjenigen, die schon am 04.10.2026 anreisen, abends gemütlich in einem Restaurant treffen. Wir bitten daher bei der Anmeldung auch darum, uns die Teilnahme an diesem gemeinsamen Abend anzukündigen, damit wir die notwendigen Plätze reservieren können.

Die Veranstaltungswebsite befindet sich noch im Aufbau. In einem 2. Rundschreiben werden wir die Adresse bekannt geben und über die Website sukzessive Informationen zu Organisatorischem wie Anfahrt, Übernachtungsmöglichkeiten und dem Tagungsprogramm (ab Juli) bereitstellen.

Die Tagungsgebühr beträgt 30,00 Euro, zu überweisen auf das Konto der GeSuS bis 30.06.2026 unter dem Verwendungszweck „Tagungsgebühr Workshop Halle 2026/eigener Name“ an:

Deutsche Skatbank | Zweigniederlassung der VR-Bank Altenburger Land eG

IBAN: DE11 8306 5408 0004 2609 61

BIC: GENODEF1SLR

Wir weisen darauf hin, dass besondere Nachweise der Tagungsgebühren, wie z.B. Rechnungen mit Steuernummer, nur im Voraus auf Anfrage unter detaillierter Angabe zwingender Gründe ausgestellt und bei der Tagung (nach Überweisung) ausgegeben werden. Während der Tagung werden keine Rechnungen mehr ausgestellt. Alle Teilnehmenden bekommen eine Quittung über die bezahlten Gebühren, die normalerweise von den meisten Universitäten oder Steuerbehörden akzeptiert werden. Kontaktadresse für unumgänglich notwendige Rechnungen mit GeSuS-Stempel: rechnungsstelle@gesus-info.de.



Wir freuen uns, Sie/euch im Herbst in Halle zu sehen, um gemeinsam über sprachwissenschaftliche und sprachliche Probleme zu diskutieren.

Bei Fragen kontaktieren Sie uns gern unter der oben genannten E-Mail-Adresse.

PD Dr. Sabine Häusler
Dr. Jochen Matthies